

# DEUTSCHE TELEKOM

## BILANZPRESSEKONFERENZ 2017



**ERLEBEN, WAS VERBINDET.**

# HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Diese Präsentation enthält zukunftsbezogene Aussagen, welche die gegenwärtigen Ansichten des Managements der Deutschen Telekom hinsichtlich zukünftiger Ereignisse widerspiegeln. Diese zukunftsbezogenen Aussagen beinhalten Aussagen zu der erwarteten Entwicklung von Umsätzen, Erträgen, Betriebsergebnis, Abschreibungen, Cashflow und personalbezogenen Maßnahmen. Daher sollte ihnen nicht zu viel Gewicht beigemessen werden. Zukunftsbezogene Aussagen unterliegen Risiken und Unsicherheitsfaktoren, von denen die meisten schwierig einzuschätzen sind und die generell außerhalb der Kontrolle der Deutschen Telekom liegen. Zu den Faktoren, die unsere Fähigkeit zur Umsetzung unserer Ziele beeinträchtigen könnten, gehören auch der Fortschritt, den wir im Rahmen unserer personalbezogenen Restrukturierungsmaßnahmen und anderer Maßnahmen zur Kostenreduzierung erzielen, sowie die Auswirkungen anderer bedeutender strategischer, personeller und geschäftlicher Initiativen, so z. B. der Erwerb und die Veräußerung von Gesellschaften, Unternehmenszusammenschlüsse und unsere Initiativen zur Netzmodernisierung und zum Netzausbau. Weitere mögliche Faktoren, welche die Kosten- und Erlösentwicklung wesentlich beeinträchtigen können, sind ein Wettbewerb, der schärfer ist als erwartet, Veränderungen bei den Technologien, Rechtsstreitigkeiten und regulatorische Entwicklungen. Des Weiteren können ein konjunktureller Abschwung in unseren Märkten sowie Veränderungen bei den Zinssätzen und Wechselkursen ebenfalls einen Einfluss auf unsere Geschäftsentwicklung und die Verfügbarkeit von Kapital zu vorteilhaften Bedingungen haben. Veränderungen unserer Erwartungen hinsichtlich künftiger Cashflows können Wertminderungen für zu ursprünglichen Anschaffungskosten bewerteten Vermögenswerten zur Folge haben, was unsere Ergebnisse auf Konzern- und operativer Segmentebene wesentlich beeinflussen könnte. Sollten diese oder andere Risiken und Unsicherheitsfaktoren eintreten, oder sollten sich die den Aussagen zugrunde liegenden Annahmen als unrichtig herausstellen, so könnten unsere tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von denjenigen abweichen, die in zukunftsbezogenen Aussagen ausgedrückt oder impliziert werden. Wir können nicht garantieren, dass unsere Schätzungen oder Erwartungen tatsächlich erreicht werden. Wir lehnen – unbeschadet bestehender kapitalmarktrechtlicher Verpflichtungen – jede Verantwortung für eine Aktualisierung der zukunftsbezogenen Aussagen durch Berücksichtigung neuer Informationen oder zukünftiger Ereignisse oder anderer Dinge ab.

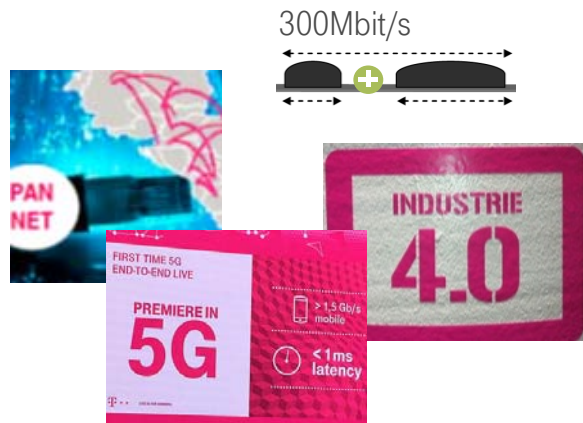
Zusätzlich zu den nach IFRS erstellten Kennzahlen legt die Deutsche Telekom auch andere Kennzahlen vor, u. a. EBITDA, EBITDA-Marge, bereinigtes EBITDA, bereinigtes EBITDA-Marge, bereinigtes EBIT, bereinigter Konzernüberschuss, Free Cashflow sowie Brutto- und Netto-Finanzverbindlichkeiten, die nicht Bestandteil der Rechnungslegungsvorschriften sind. Sie sind als Ergänzung, jedoch nicht als Ersatz für die nach IFRS erstellten Angaben zu sehen. Diese Kennzahlen, die nicht Bestandteil der Rechnungslegungsvorschriften sind, unterliegen weder den IFRS noch anderen allgemein geltenden Rechnungslegungsvorschriften. Andere Unternehmen legen diesen Begriffen unter Umständen andere Definitionen zugrunde.

# BERICHT GJ 2017

# HIGHLIGHTS 2017: WACHSTUMSDYNAMIK BEI ALLEN KENNZAHLEN

## Wachstum: Investitionen und Innovationen

- Steigerung Cash Capex um +10,4 % auf 12,1 Mrd. €
- IP-Migration für 70 % der Haushalte in GER und EU abgeschlossen
- Glasfaserausbau: 4,1 Mio. neue Haushalte in GER und EU mit Glasfaseranschluss
- LTE-Abdeckung sowohl in GER als auch der EU bei 94 %



## Wachstum: Kunden

- Nachfrage nach Glasfaser in Deutschland setzt sich unvermindert fort
  - 9,6 Mio. deutsche Haushalte mit Glasfaseranschluss (+41 % ggü. VJ)
  - 2,8 Mio. Nettoneuzugänge
- Weiterhin starkes Wachstum in den USA
  - 5,7 Mio. Nettoneuzugänge<sup>1</sup>
- EU: Nettoneuzugänge Vertragskunden Mobilfunk +75 %



1) Ber. um 4.528 Tsd. Wholesale-Kunden, die seit Q2/17 nicht mehr in den Zahlen enthalten sind.

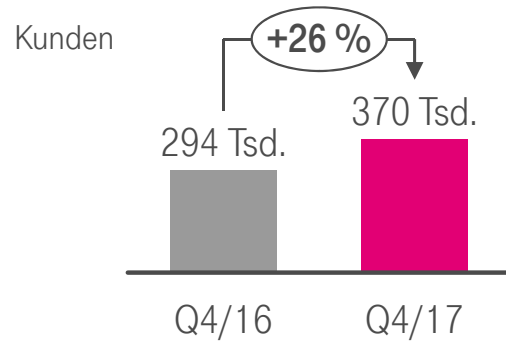
## Wachstum: Finanzkennzahlen

- Robustes Wachstum fortgesetzt
  - Umsatz im Vorjahresvergleich um 2,5 % gestiegen
  - Ber. EBITDA plus 3,8 % im Vorjahresvergleich
  - FCF plus 11,3 % im Vorjahresvergleich
- Netto-Finanzverbindlichkeiten/ber. EBITDA bei 2,3x
- ROCE bei 5,8 %
- Dividendenvorschlag von 0,65 € pro Aktie

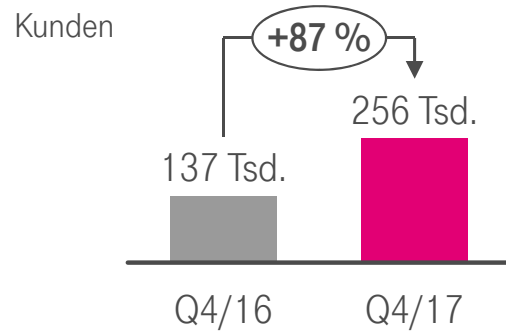


# INNOVATIONEN 2017: KUNDENERLEBNIS IM FOKUS

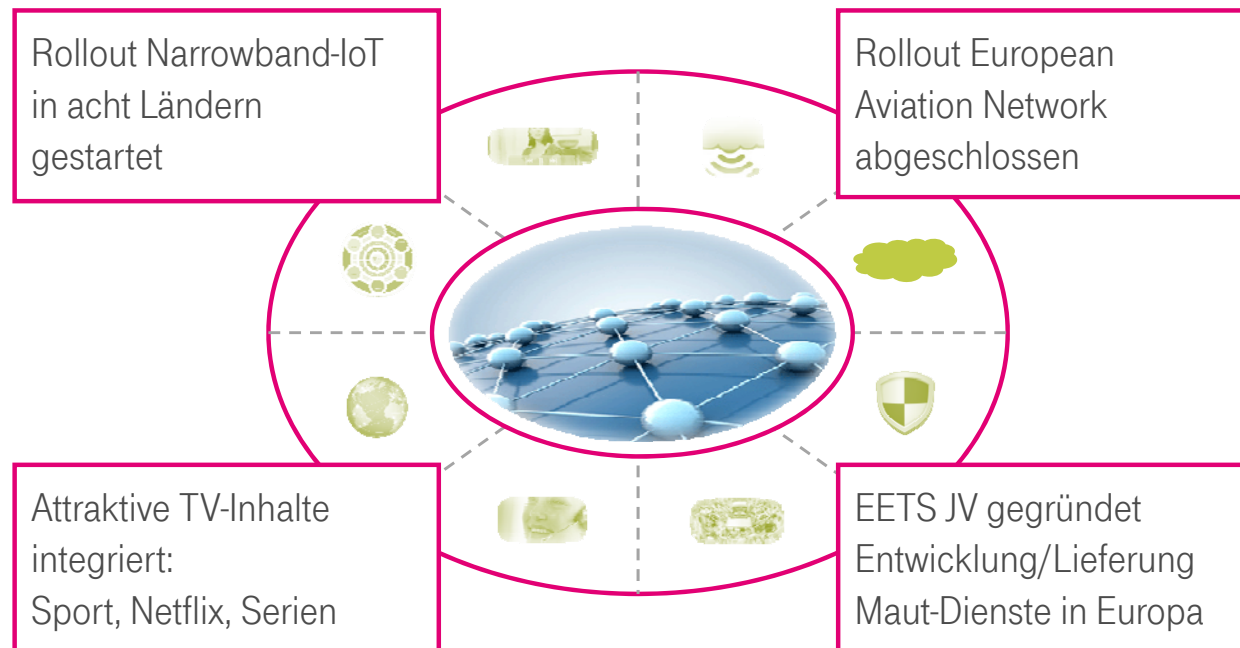
## Hybrid-Anschluss<sup>1</sup>



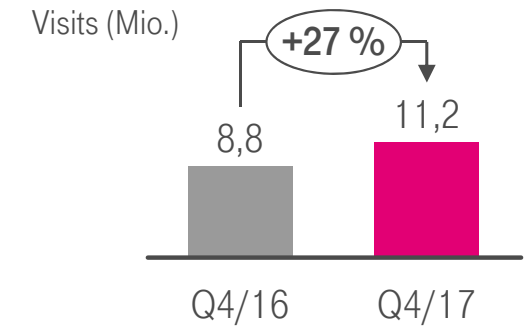
## Smart Home<sup>2</sup>



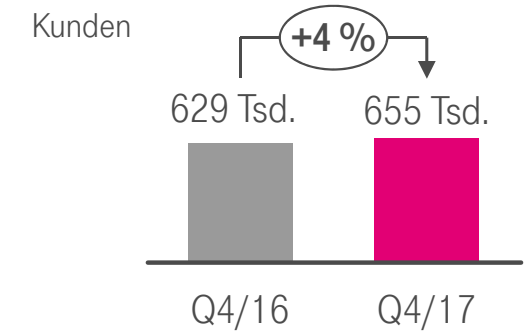
## Innovation/Netz



## Digitale Service-App



## IT-Support<sup>3</sup>



1) +5 € je Kunde/Monat

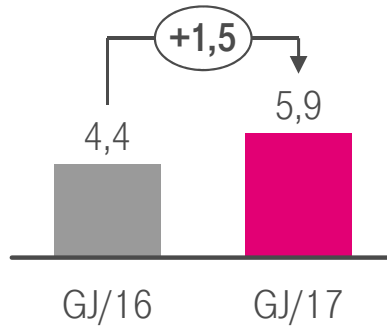
2) +10 € je Kunde/Monat

3) +8 € je Kunde/Monat

# KUNDEN 2017: GUTE DYNAMIK DANK ROBUSTER NACHFRAGE

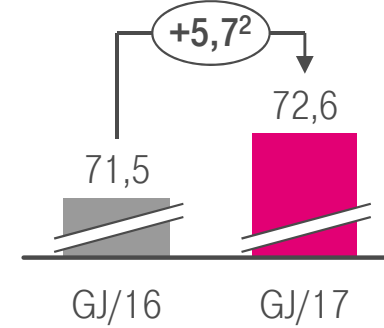
## MagentaEINS (Deutschland + EU)<sup>1</sup>

Mio.



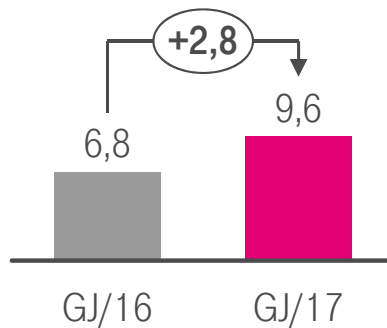
## Mobilfunk USA

Mio.



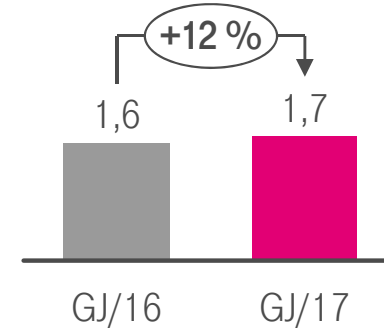
## Glasfaser in Deutschland

Mio.



## Cloud-Umsätze

Mrd. €



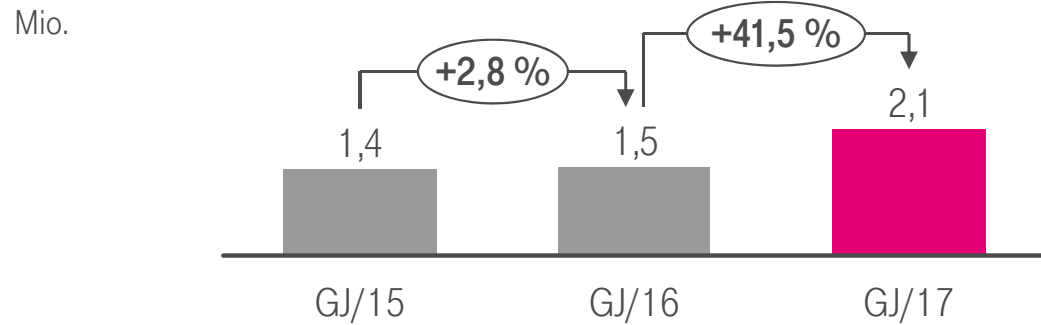
1) FMC RGUs werden außerhalb Deutschlands möglicherweise auch unter einer anderen Marke geführt. 2) Ber. um 4.528 Tsd. Wholesale-Anschlüsse, die seit Q2/17 nicht mehr ausgewiesen werden.



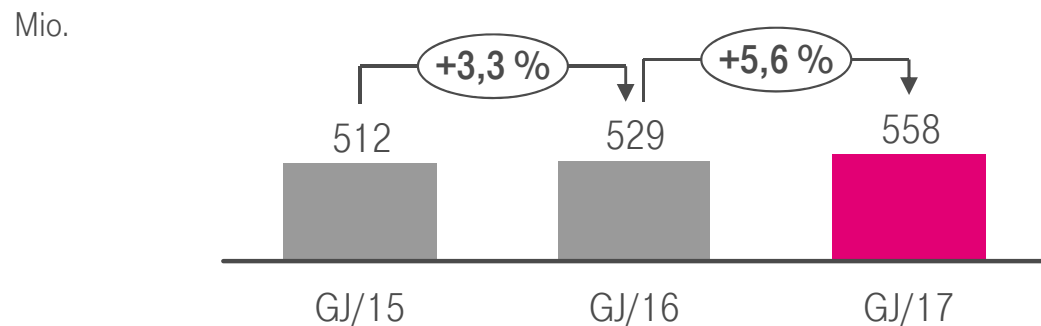
ERLEBEN, WAS VERBINDET.

# ERFOLGE 2017: BESCHLEUNIGTES WACHSTUM IN GER UND EU<sup>1</sup>

## Nettoneuzugänge Vertragskunden Mobilfunk (GER + EU<sup>1</sup>)

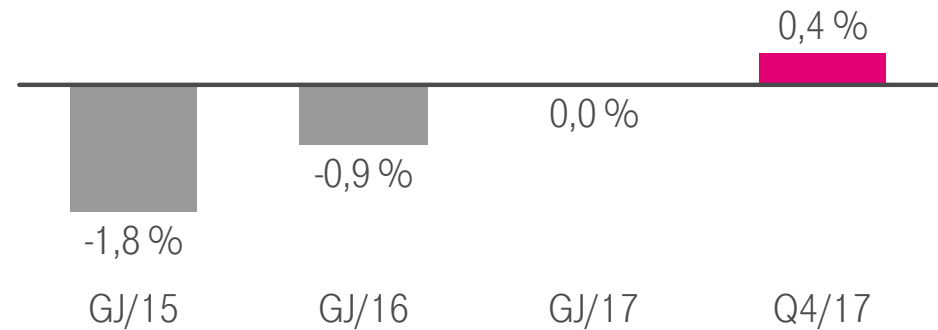


## Nettoneuzugänge Breitband (GER + EU<sup>1</sup>)

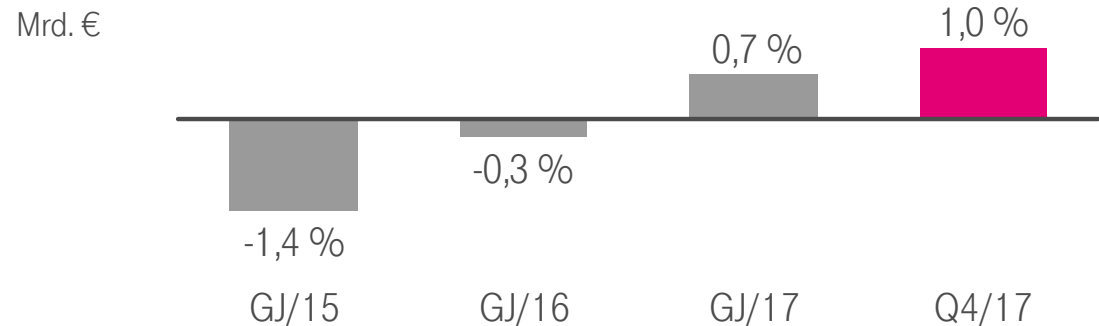


1) einschl. NL 2) um Regulierungs- und Währungseffekte bereinigt

## Entwicklung Service-Umsätze im Jahresvergleich (GER + EU<sup>1</sup>)



## Entwicklung organische Service-Umsätze im Jahresvergleich (GER + EU<sup>1</sup>)<sup>2</sup>



# HIGHLIGHTS GJ 2017: ENTSCHEIDUNGEN ZU KAPITALALLOKATION

## Stärkere Vermögensposition

---

- Österreich: Übernahme von UPC Austria
- TM-NL: Übernahme Tele2 Netherlands
- Polen: Glasfaser-Wholesale-Vertrag mit Orange Polska<sup>1</sup>
- TM US: Akquisition von Layer3 TV

## Aktionärsrenditen DT

---

- Dividende in Einklang mit FCF auf 0,65 €/Aktie erhöht<sup>2</sup>
- Dividendenzahlung in Aktien soll eingestellt werden

## Finanzierung Versorgungsleistungen/BT

---

- BT-Beteiligung wird in DT-Pensionsfond transferiert
- Freiwillige jährliche Finanzierung der Versorgungsleistungen i. H. v. ca. 250 Mio. € eingestellt

## Aktionärsrenditen DT-Beteiligungen

---

- TMUS: Aktienrückkauf i. H. v. 1,5 Mrd. US\$ + direkte Aktienkäufe
- OTE wird voraussichtl. überschüssigen Free Cashflow ausschütten

1) Absichtserklärung

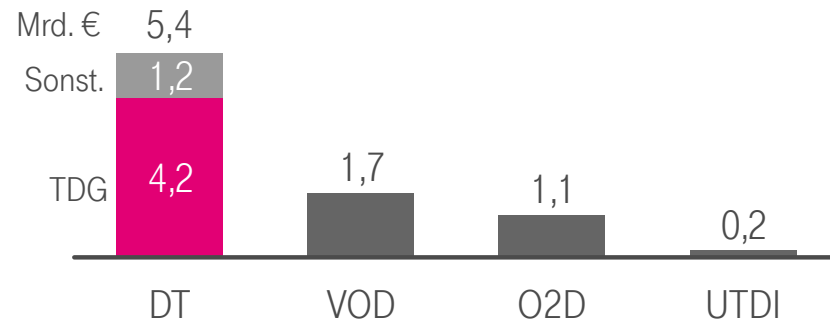
2) Vorbehaltlich der erforderlichen Beschlüsse



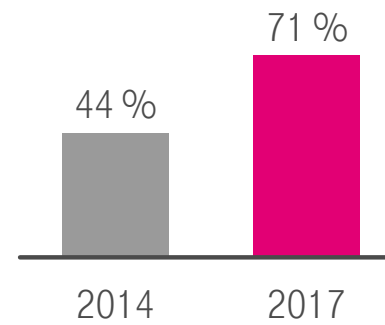


# INFRASTRUKTUR DEUTSCHLAND: UPDATE

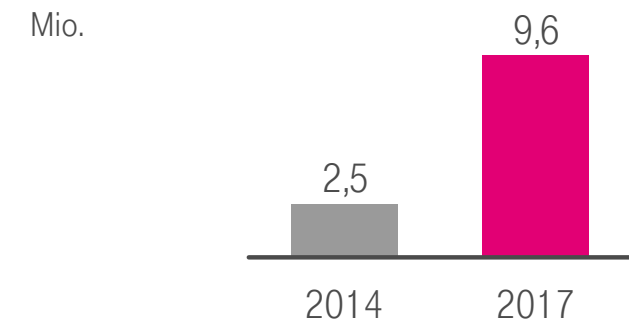
## Capex in Deutschland 2017<sup>1</sup>



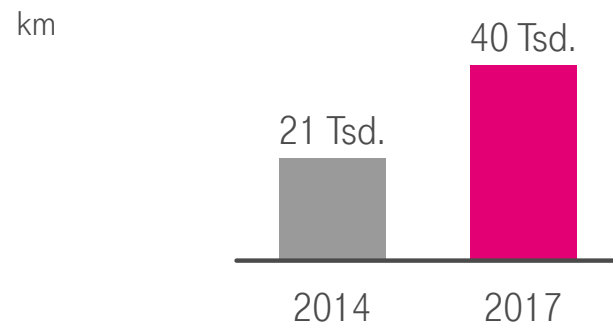
## Glasfaserabdeckung



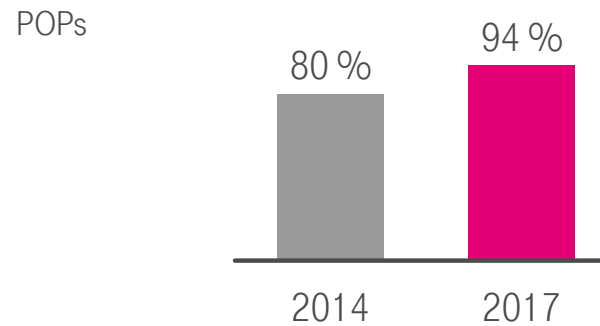
## Glasfaserkunden



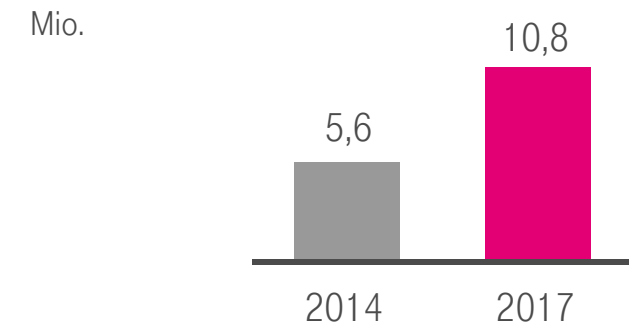
## Glasfaserausbau



## LTE-Abdeckung



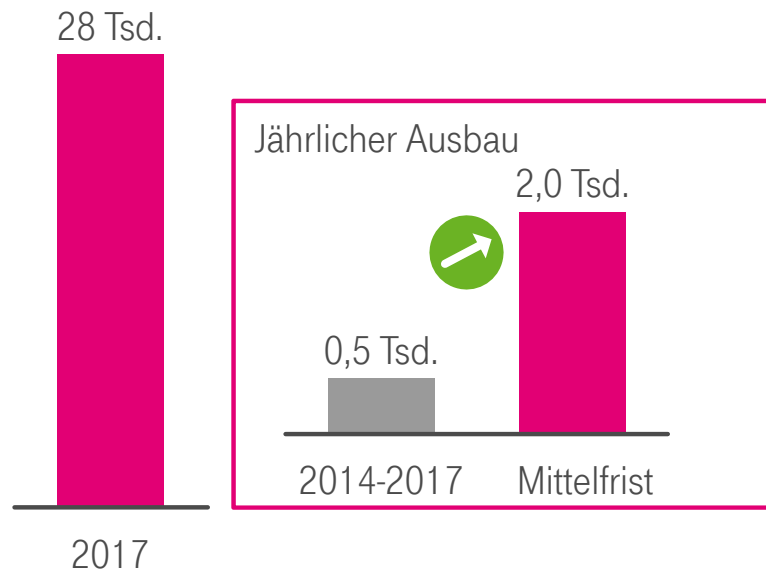
## LTE-Kunden



1) Vergleichsgruppen gemäß externer Berichterstattung; VOD GJ 2016/17 und UI: GJ 2016

# INFRASTRUKTUR-PRIORITÄTEN DEUTSCHLAND: MOBILFUNK

## Beschleunigter Funkturausbau



- Abdeckung von „weißen Flecken“
- Verbesserung des Kundenerlebnisses
- Voraussichtl. Capex-Wachstum DFMG 2018 etwa 0,1 Mrd. €

## Meilensteine 2018/19

- Steigerung LTE-POP-Abdeckung auf 98 % (2019)
- 3 Mio. POPs in „weißen Flecken“ erhalten LTE-Abdeckung bis zum Jahresende 2019
- 2018/19 Abdeckung aller deutschen Autobahnen und Hochgeschwindigkeitszüge (ICE)

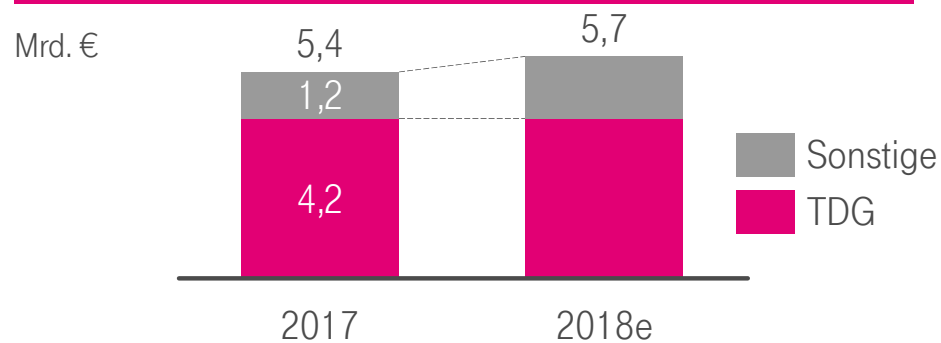
# INFRASTRUKTUR-PRIORITÄTEN DEUTSCHLAND: FESTNETZ

	B2C	B2B
<b>2017</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ 71 % Glasfaser-Abdeckung</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Für rd. 75 % der Unternehmen bis zu 50 MBit/s verfügbar</li></ul>
<b>2018</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ <b>80 % Glasfaser-Abdeckung</b></li><li>▪ <b>15 Mio. Haushalte mit bis zu 250 MBit/s bis Ende 2018</b></li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Beschleunigter Ausbau von Gewerbegebieten mit Glasfaser-Direktanschluss</li><li>▪ Steigerung von FTTC-Abdeckung und Geschwindigkeit</li></ul>
<b>Mittelfristig</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Fortgesetzt hohe Investitionen mit Blick auf Gigabit-Ziele</li><li>▪ Weitere Details werden beim Kapitalmarkttag im Mai genannt</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ <b>Bis Anfang der 2020er wird DT voraussichtlich 80 % der Unternehmen in Gewerbegebieten mit Glasfaser versorgen</b></li></ul>

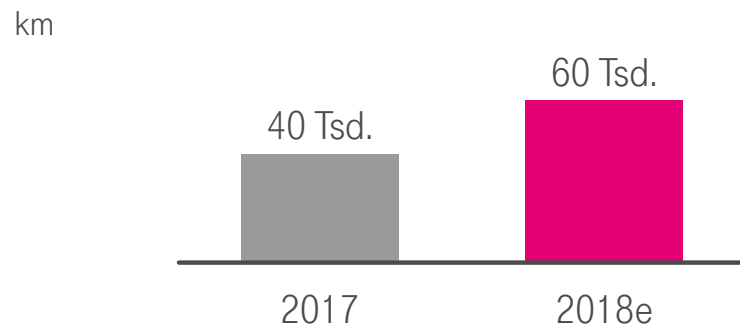


# INFRASTRUKTUR DEUTSCHLAND: WEITER HOHE INVESTITIONEN

## Capex in Deutschland 2017<sup>1</sup>



## Von TDG verlegte Glasfaser



1) Ohne Spektrum

## Mittelfristiger Ausblick

- Investitionen sollen hoch bleiben
- Bei fairen und verlässlichen regulatorischen Rahmenbedingungen
- TDG auf hohem Niveau stabil
  - Fertigstellung des versprochenen Vectoring-Ausbaus 2019
  - Investitionsrahmen soll mit Blick auf Gigabit-Ziele umgeschichtet werden
  - Zur Maximierung von Time-to-Market und Effizienz sollen FTTH/B und FWA/Hybrid in Technologie-Mix aufgenommen werden
- DFMG-Investitionsniveau soll hoch bleiben



ERLEBEN, WAS VERBINDET.

# FINANZKENNZAHLEN 2017: GUIDANCE ERREICHT

Mrd. €

	<u>Umsatz</u>	<u>Ber. EBITDA</u>	<u>FCF</u>
2014 – 2018 CAGR <sup>1</sup>	+1 – 2 %	+2 – 4 %	≈+10 %
Ursprüngliche Guidance 2017 (\$/€: 1,11)	Anstieg	rd. 22,2 <sup>2</sup>	rd. 5,5
Endgültige Guidance 2017 (\$/€: 1,11)	Anstieg	rd. 22,4 – 22,5 <sup>2</sup>	rd. 5,5
<b>Ergebnisse 2017 bei Guidance Wechselkurs (\$/€: 1,11)</b>	<b>75,7 (+3,6 %) ✓</b>	<b>22,45 (+4,9 %) ✓</b>	<b>5,5 (+12 %) ✓</b>
Ist-Ergebnisse 2017 (\$/€: 1,13)	74,9 (+2,5 %)	22,2 (+3,8 %)	5,5 (+11,3 %)

1) CAGR 2014 – 2018 gemäß Guidance vom KMT 2015. 2) Davon 0,8 – 0,9 Mrd. US\$ aus Vermietung Endgeräte und „Data Stash“ gemäß alter Guidance. 0,85 – 0,95 Mrd. US\$ gemäß neuer Guidance.

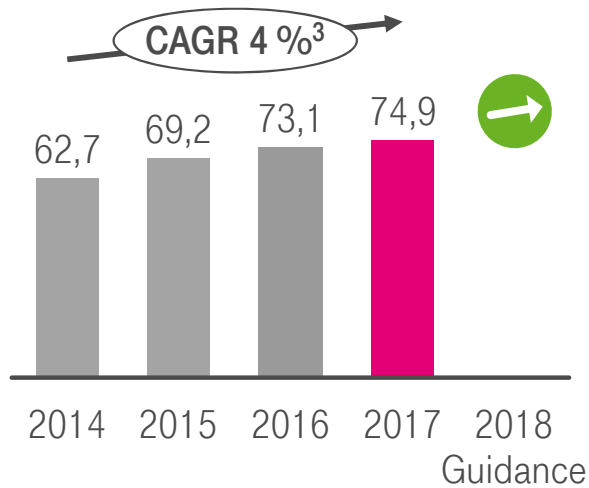


ERLEBEN, WAS VERBINDET.

# FINANZKENNZAHLEN 2017: WACHSTUMSZIELE UMGESETZT

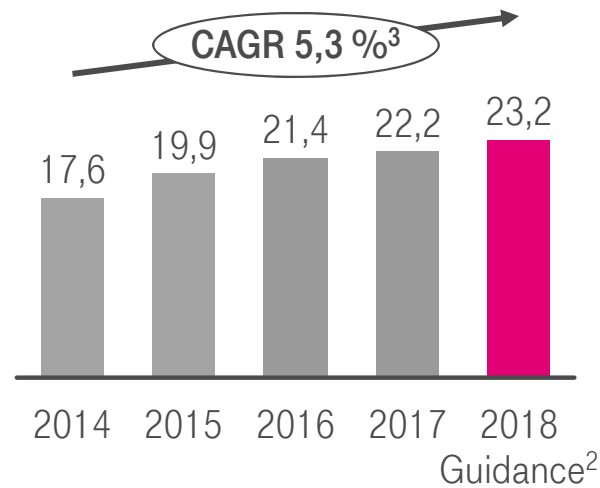
## Umsatz

Mrd. €



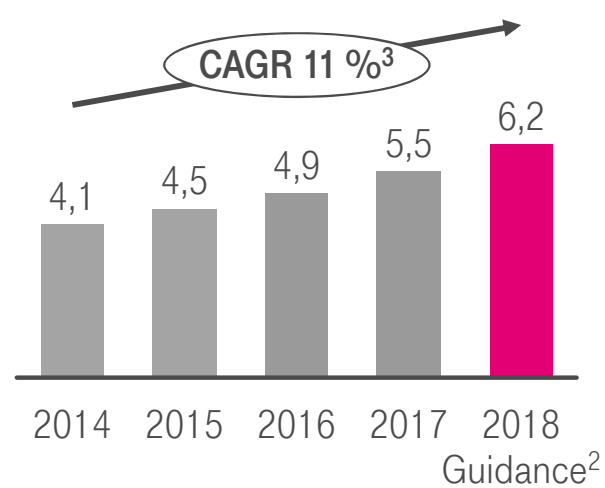
## Ber. EBITDA

Mrd. €



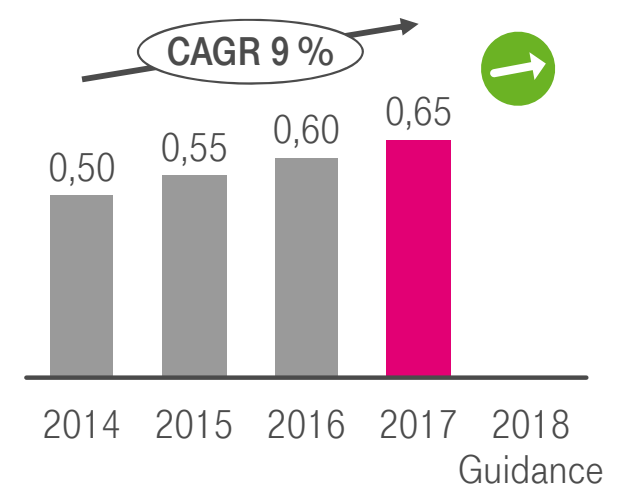
## FCF

Mrd. €



## Dividende¹

€ je Aktie



## Mittelfristige Guidance (2014 – 2018 CAGR): bestätigt

+1 – 2 %

+2 – 4 %

+~10 %

FOLGT FCF-WACHSTUM

1) 2017 und 2018 unterliegen erforderlichen Beschlüssen.

2) Guidance basiert auf Wechselkurs 1,13 US\$ = 1€.

3) CAGR um Währungseffekte und Endgeräte-Mieten bereinigt.



ERLEBEN, WAS VERBINDET.

# GUIDANCE 2018: WACHSTUM AUF BEIDEN SEITEN DES ATLANTIKS

Mrd. €

	<u>Umsatz</u>	<u>Ber. EBITDA</u>	<u>FCF</u>
2014 – 2018 CAGR <sup>1</sup>	+1 – 2 %	+2 – 4 %	≈+10 %
Guidance 2018 (\$/€: 1,13)	Leichter Anstieg	rd. 23,2	rd. 6,2
davon Konzern ohne US		rd. 13,2	
davon TM US (Mrd. US\$)		rd. 11,3 <sup>1</sup>	
Einfluss neuer Umsatzstandard (Mrd. US\$)		rd. 0,35	
Endgeräte-Mieten und „Data Stash“ (Mrd. US\$)		0,6 – 0,7	

1) Entspricht Mittelwert der TMUS-Guidance (11,5 Mrd. US\$ US GAAP) + Mittelwert der Umsatzerfassungs-Guidance (+0,35 Mrd. US\$) und -0,5 Mrd. US\$ IFRS-Überleitung.



ERLEBEN, WAS VERBINDET.

# BERICHT Q4/17



# GJ UND Q4/2017: DIE WICHTIGSTEN KENNZAHLEN

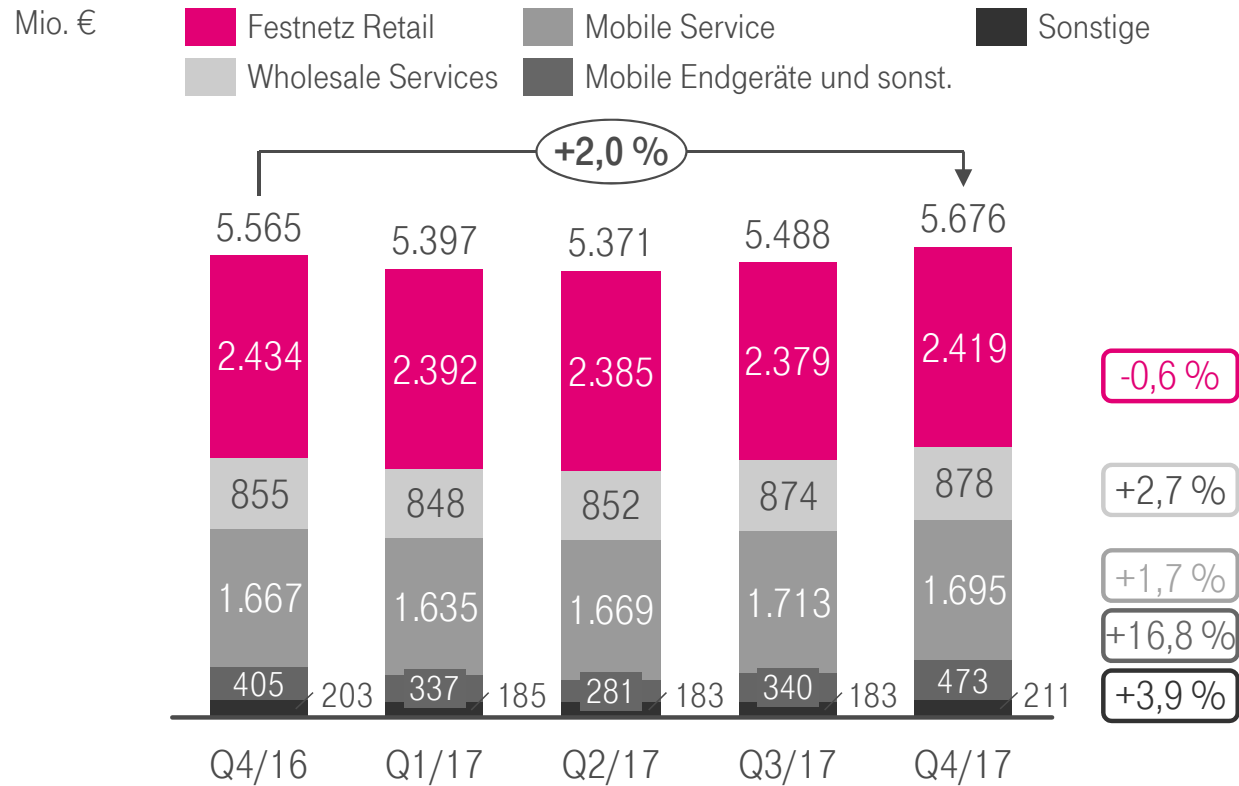
Mio. €

	Q4			GJ		
	2016	2017	Veränderung	2016	2017	Veränderung
Umsatz	19.543	19.160	-2,0 %	73.095	74.947	+2,5 %
Ber. EBITDA	5.265	5.015	-4,7 %	21.420	22.230	+3,8 %
Ber. Konzernüberschuss	973	2.657	+173,1 %	4.114	6.039	+46,8 %
Konzernüberschuss	-2.124	1.332	k.A.	2.675	3.461	+29,4 %
Ber. Ergebnis je Aktie (€)	0,21	0,56	+166,6 %	0,89	1,28	+43,8 %
Free Cashflow <sup>1</sup>	893	1.094	+22,5 %	4.939	5.497	+11,3 %
Cash Capex <sup>2</sup>	2.724	2.860	+5,0 %	10.958	12.099	+10,4 %
Nettofinanzverbindlichkeiten	49.959	50.791	+1,7 %	49.959	50.791	+1,7 %

1) Free Cashflow vor Ausschüttung und Investitionen in Spektrum 2) Ohne Spektrum: Q4/16: 432 Mio. €; Q4/17: 94 Mio. €; GJ 16: 2.682 Mio. €; GJ 17: 7.395 Mio. €

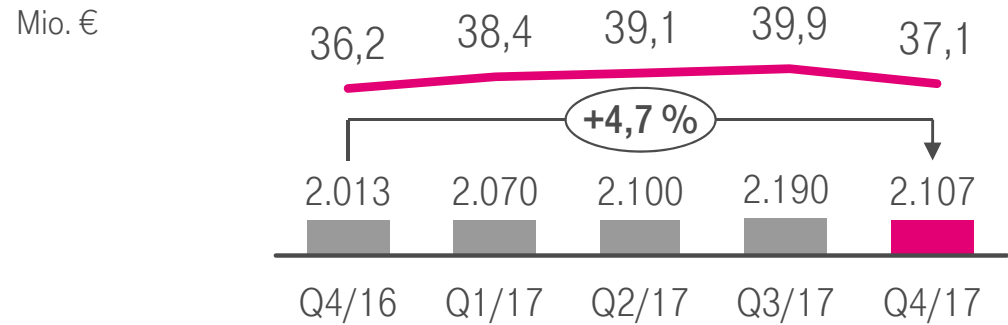
# DEUTSCHLAND: STEIGERUNG VON UMSATZ UND BER. EBITDA

## Umsatz (ausgewiesen)

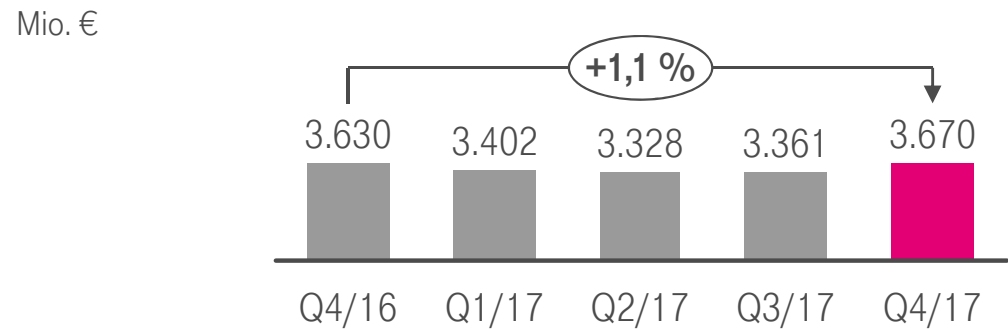


1) Kerngeschäft Festnetz

## Ber. EBITDA und Marge (in %)

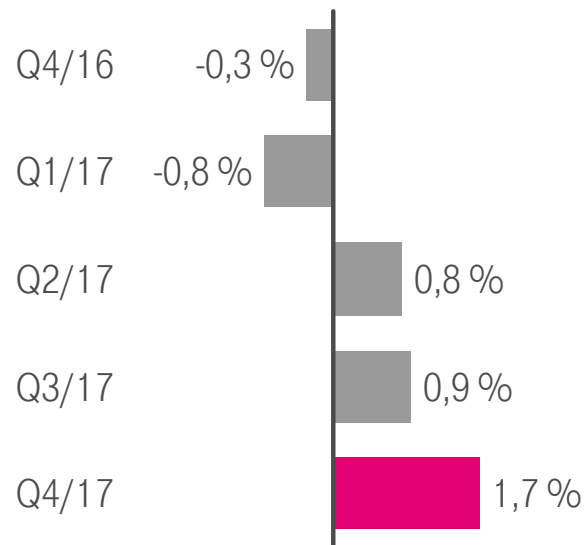


## Ber. OPEX

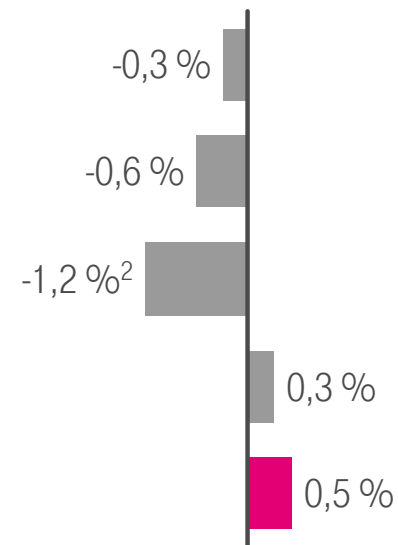


# DEUTSCHLAND: NACHHALTIGES WACHSTUM BEI SERVICE-UMSÄTZEN

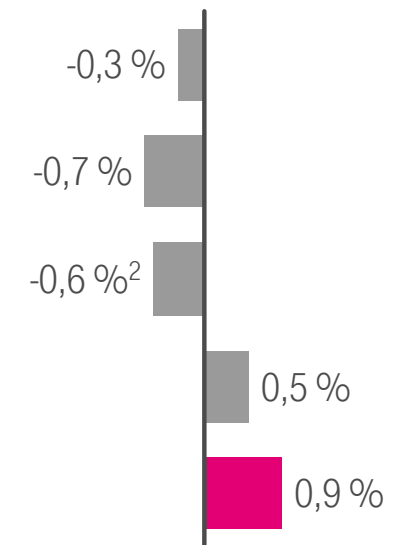
## Service-Umsätze Mobilfunk



## Service-Umsätze Festnetz<sup>1</sup>



## Service-Umsätze gesamt<sup>1</sup>

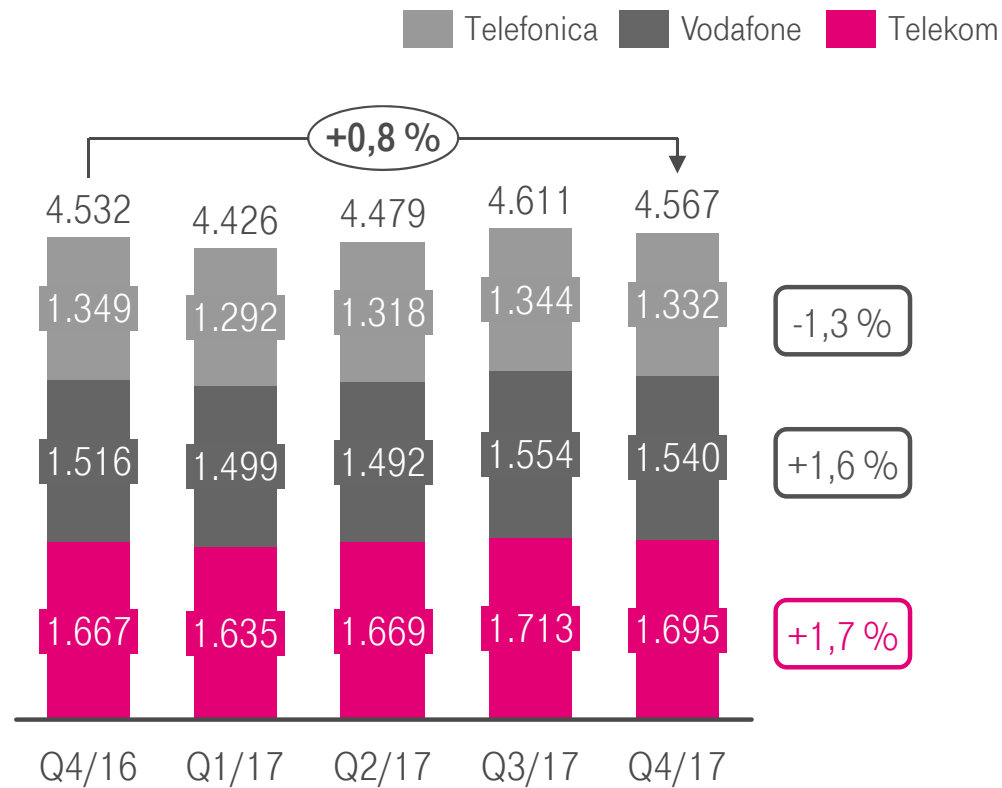


1) Service-Umsätze gesamt = Summe der Service-Umsätze Festnetz und Mobilfunk. Wir definieren Service-Umsätze Festnetz als Festnetz-Umsätze Kerngeschäft abzüglich Festnetz-Umsätze aus Hardware zuzüglich Festnetz-Umsätze aus Vorleistungen. Ab Q2/16 werden CPE-Mietumsätze als Service-Umsätze Festnetz und damit auch als Teil der Service-Umsätze gesamt klassifiziert. Ohne diese Neuklassifizierung würde sich die Wachstumsrate für Service-Umsätze Festnetz in Q4/17 auf +0,1 % belaufen, während die Wachstumsrate der Service-Umsätze gesamt in Q4/17 bei +0,6 % liegen würde. Alte Wachstumsraten wurden nicht neu ausgewiesen. 2) Umsatz Q2/16 enthält negativen Sondereinfluss aus Vergleichsvereinbarung. Bereinigte Wachstumsrate bei Service-Umsätzen Festnetz -1,5 % bzw. -0,8 % bei Service-Umsätzen gesamt.

# MOBILFUNK DEUTSCHLAND: GUTE WACHSTUMSDYNAMIK

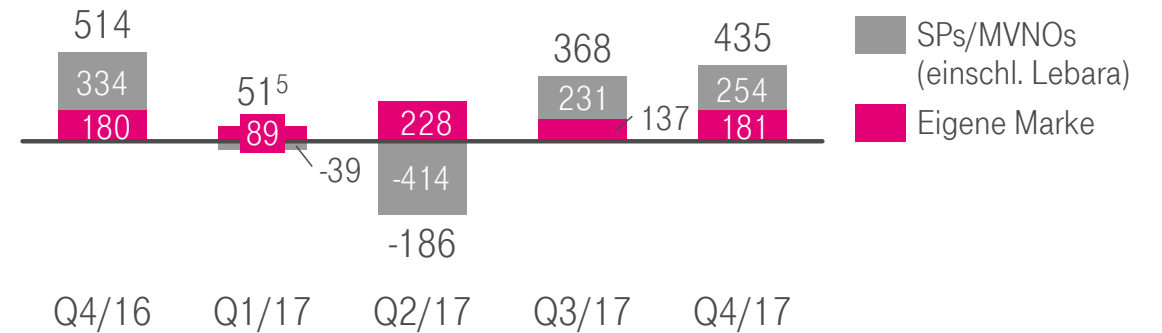
## Service-Umsätze im deutschen Mobilfunkmarkt<sup>1</sup>

Mio. €



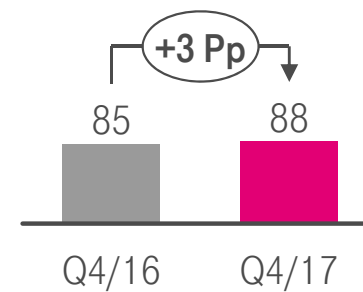
## Nettoneuzugänge Vertragskunden<sup>2</sup>

Tsd.



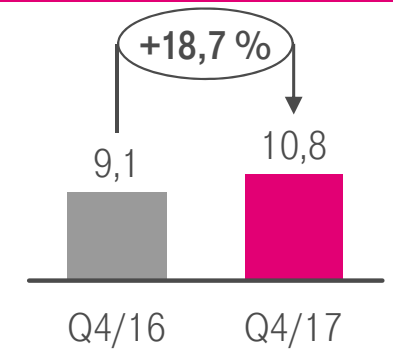
## Smartphone-Verbreitung<sup>3</sup>

%



## LTE-Kunden<sup>4</sup>

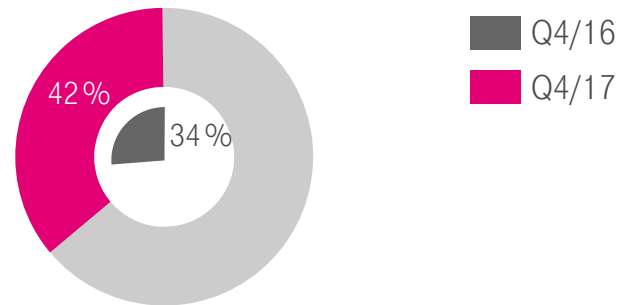
Mio.



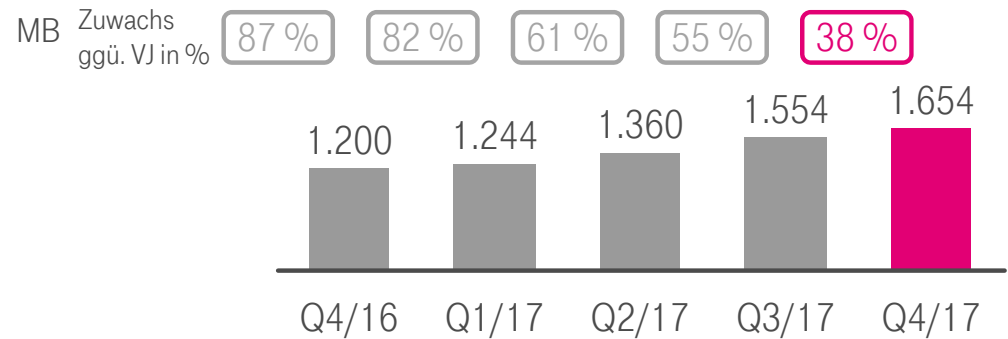
1) Schätzung d. Geschäftsführung 2) Addition der Werte möglicherweise abweichend wegen Rundung 3) Bei eigenen Retail-Kunden 4) Eigene Kunden mit LTE-Endgerät und Tarif mit LTE 5) Nettoneuzugänge Vertragskunden unter eigener Marke von Abschaltungen beeinflusst (Rückgang um 41 Tsd.)

# DEUTSCHLAND: DEUTLICHE FORTSCHRITTE BEI KONVERGENZ UND DATENNUTZUNG

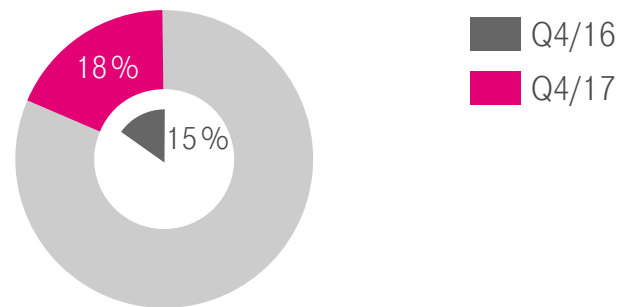
## Mobilfunk-Vertragskunden in MagentaEINS Paketen<sup>1</sup>



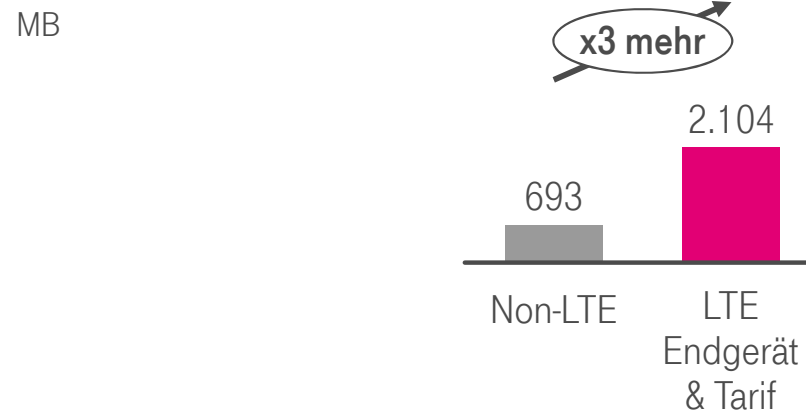
## Durchschn. Datennutzung Privatkunden<sup>3</sup>



## Haushalte in MagentaEINS Paketen<sup>2</sup>



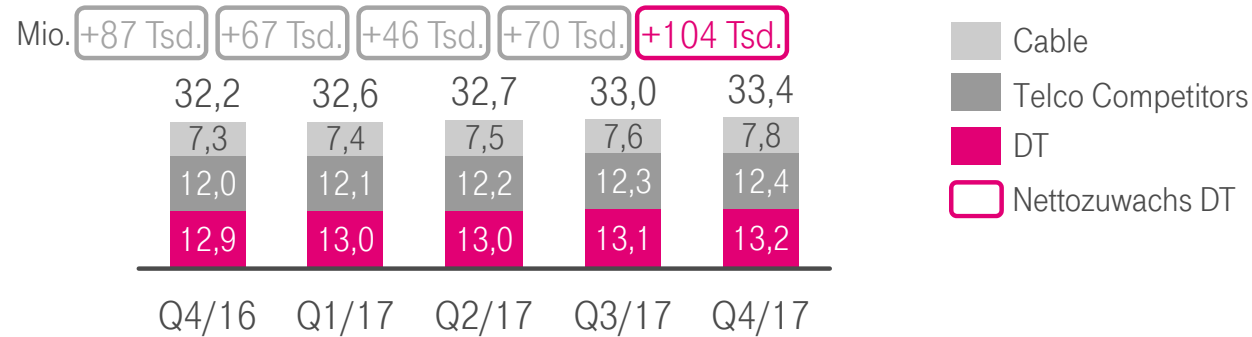
## Durchschn. Zunahme LTE-Nutzung<sup>3</sup>



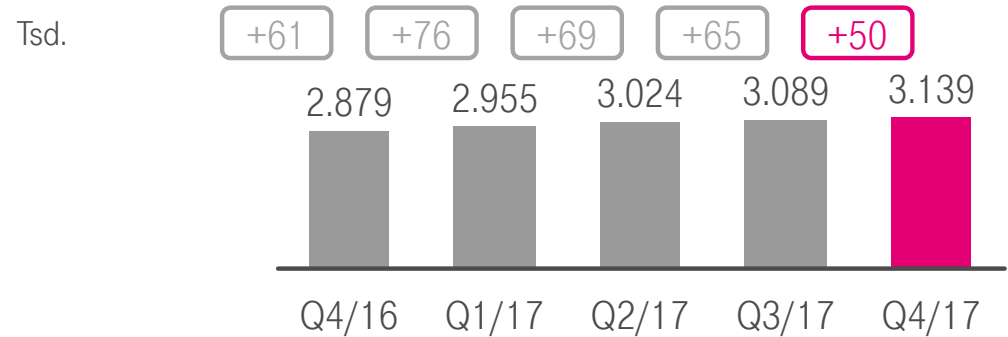
1) in % eigener B2C-Vertragskunden 2) in % der B2C-Breitband-Anschlüsse 3) pro Monat eigener B2C-Vertragskunden

# DEUTSCHLAND FESTNETZ: ROBUSTES WACHSTUM BEI BREITBANDKUNDEN

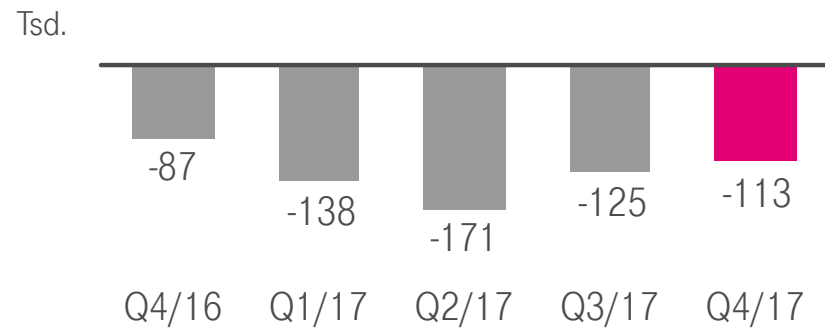
## Breitbandmarkt Deutschland<sup>1</sup>



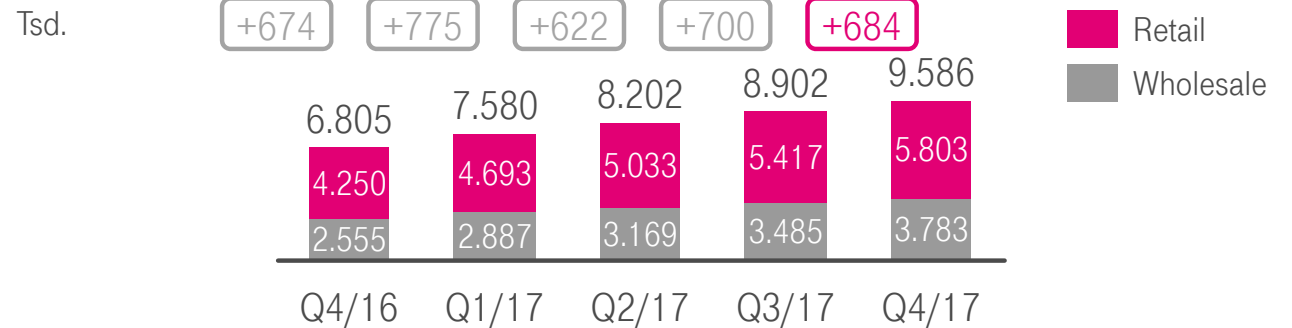
## Entertain-Kunden



## Anschlussverluste



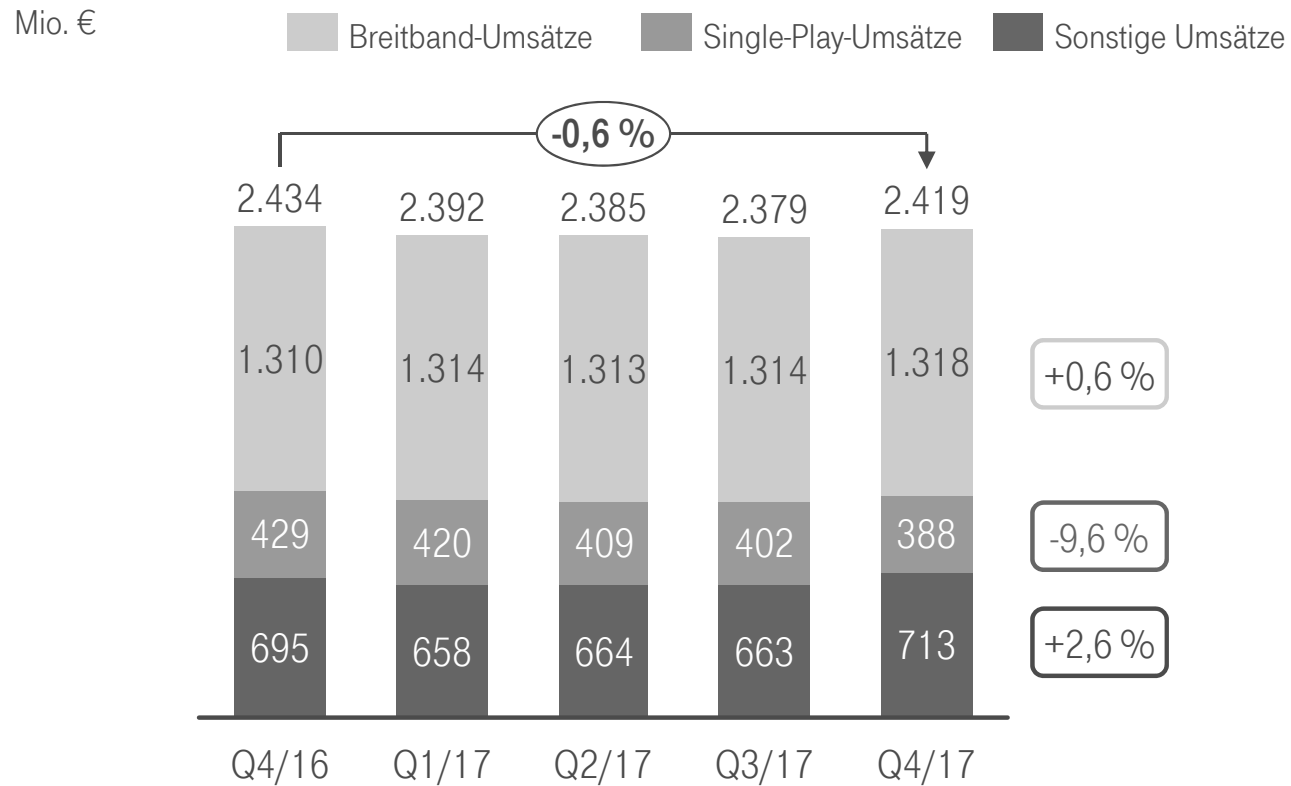
## Glasfaserkunden<sup>2</sup>



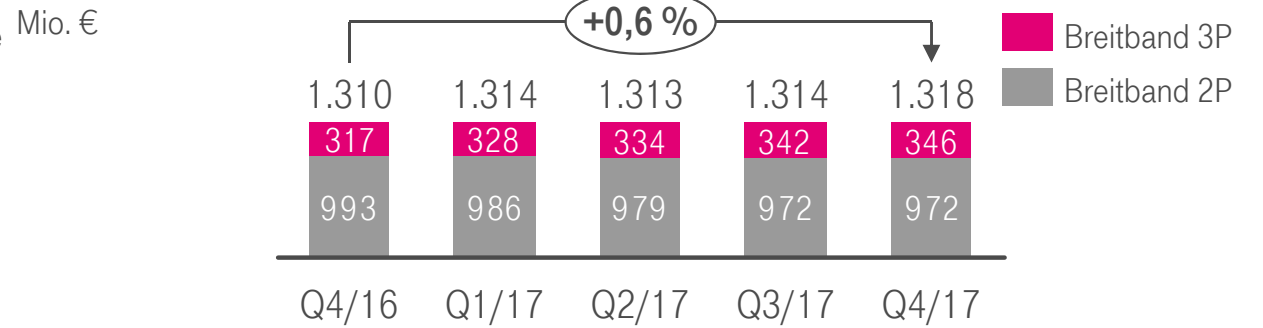
1) Schätzung 2) FTTx-Anschlüsse insgesamt (FTTC/VDSL, Vectoring und FTTH)

# FESTNETZ DEUTSCHLAND: FESTNETZ-RETAIL FAST STABIL

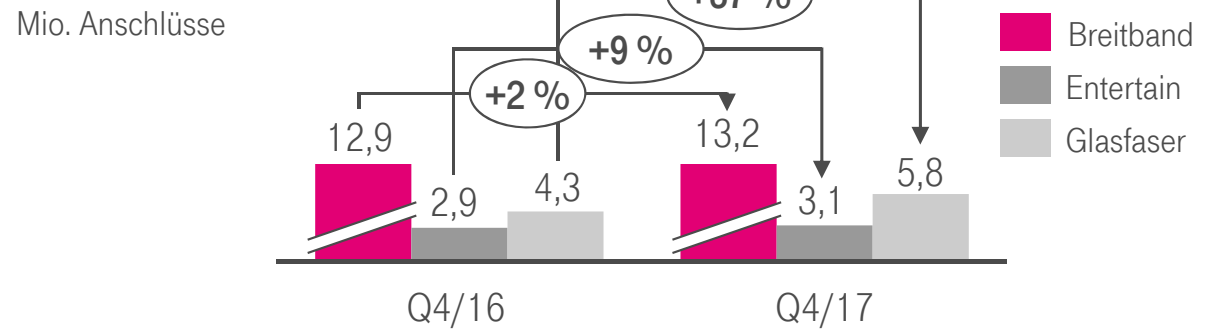
## Retail-Umsatz Festnetz



## Breitband-Umsätze



## Upselling-Strategie-Anschlüsse<sup>1</sup>

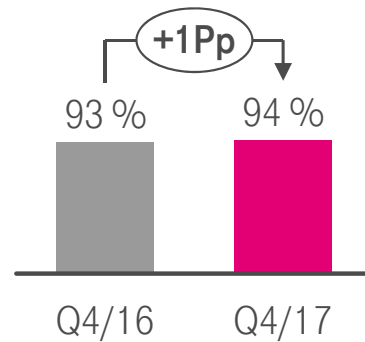


1) Prozentsätze berechnet auf Basis exakter Werte.

# DEUTSCHLAND: NETZTRANSFORMATION LÄUFT NACH PLAN

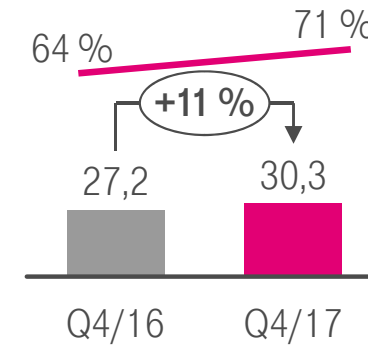
## INS – Stand LTE-Ausbau

POP-  
Abdeckung in %<sup>1</sup>



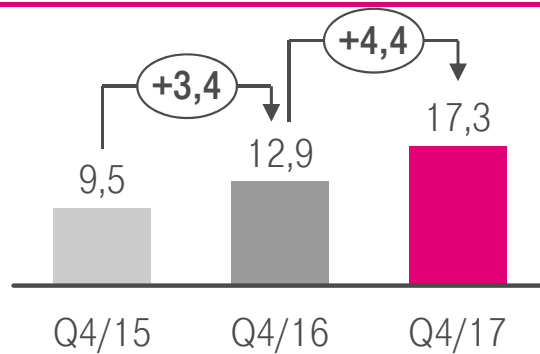
## INS – Stand Glasfaser-Ausbau<sup>2</sup>

Abdeckung in % und Millionen  
Haushalten



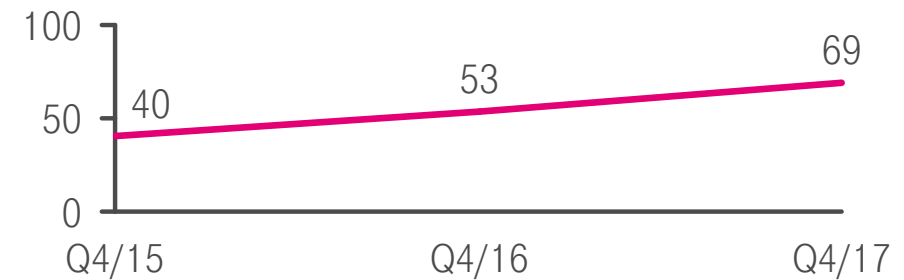
## Stand IP-Anschlüsse (Retail u. Wholesale)

Mio.



## Stand IP-Anschlüsse (Retail u. Wholesale)

% der Anschlüsse



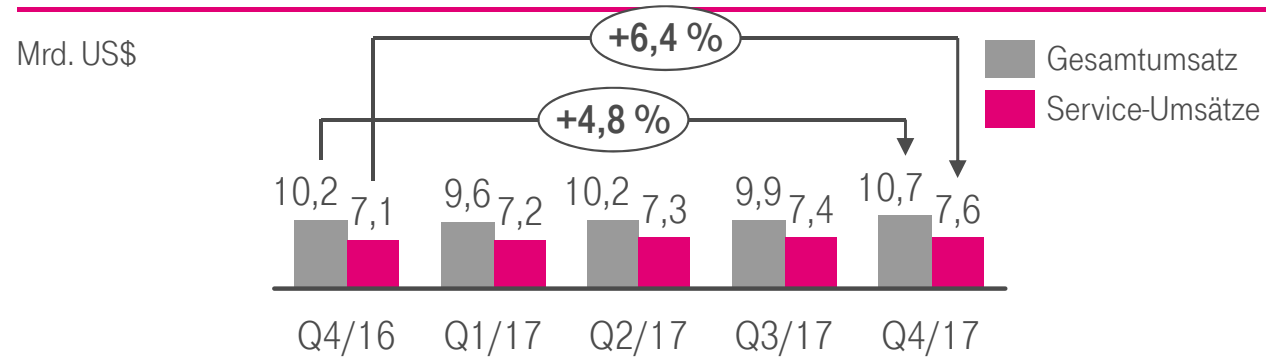
1) Outdoor-Abdeckung 2) in % der Haushalte innerhalb der Festnetzabdeckung in Deutschland



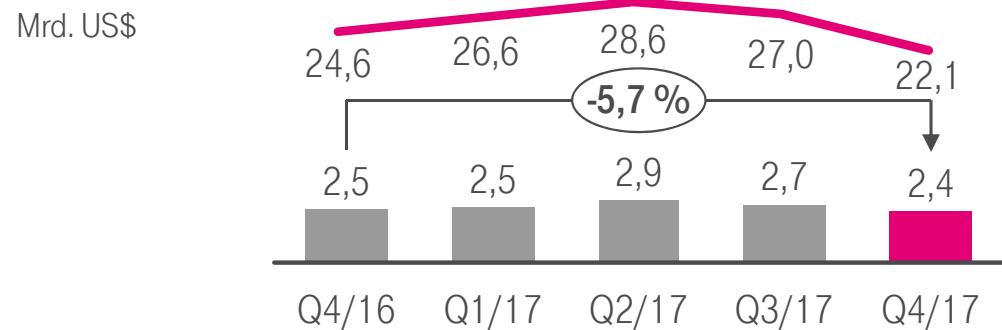


# TMUS: WEITER BRANCHENFÜHRER BEI WACHSTUM

## Umsatz und Service-Umsätze



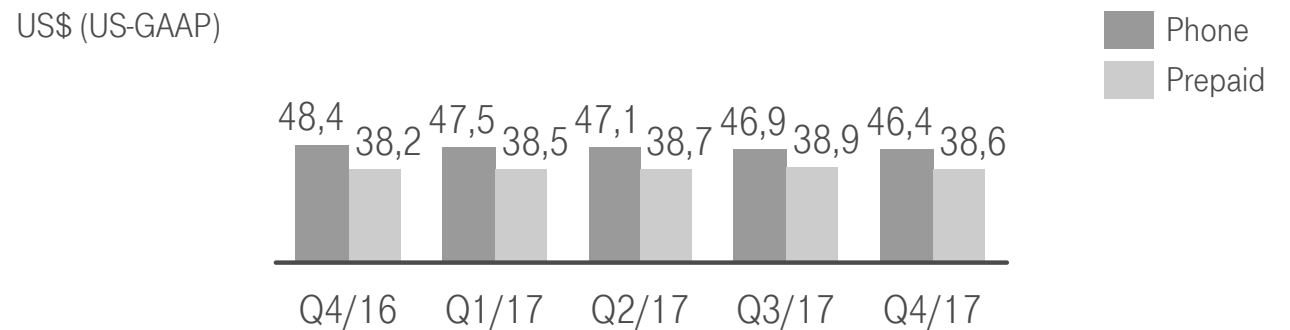
## Ber. EBITDA und Marge (in %)



## Nettoneuzugänge

Tsd. Nettoneuzugänge gesamt	Q4/16	Q1/17	Q2/17	Q3/17	Q4/17
2.101	2.101	1.142	1.333	1.329	1.854
Eigene:					
▪ Vertrag	1.197	914	817	817	1.072
▪ Prepaid	541	386	94	226	149
Wholesale <sup>1</sup>	363	-158	422	286	633

## Eigene Kunden: Postpaid-Phone- und Prepaid-ARPU



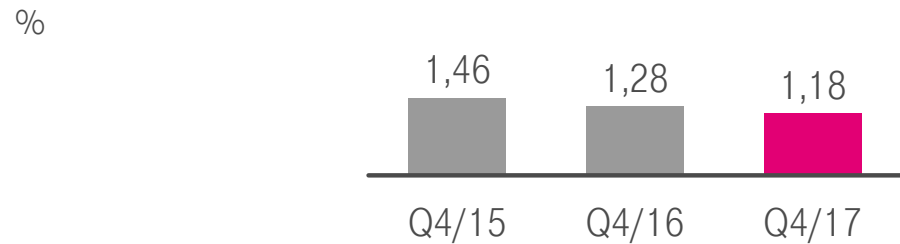
1) Wholesale enthält MVNO und Machine-to-Machine (M2M). Addition der Beträge aufgrund der Rundung ggf. abweichend



ERLEBEN, WAS VERBINDET.

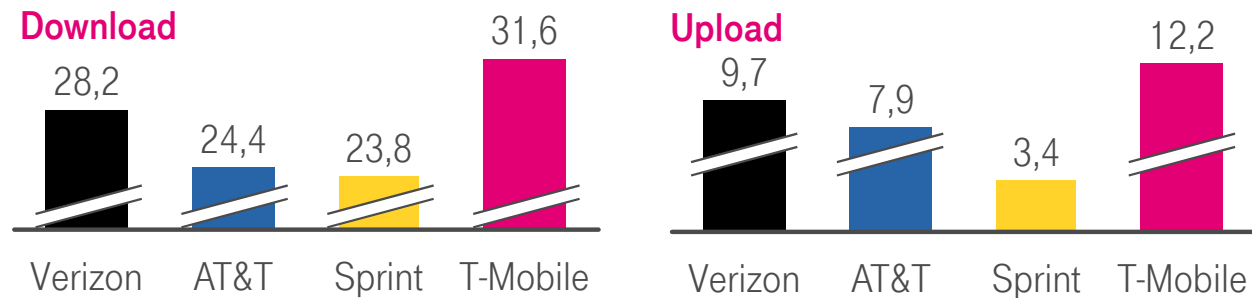
# TMUS: ERFOLG BEI DEN WICHTIGSTEN TREIBERN

## Wechslerate bei eigenen Vertragskunden



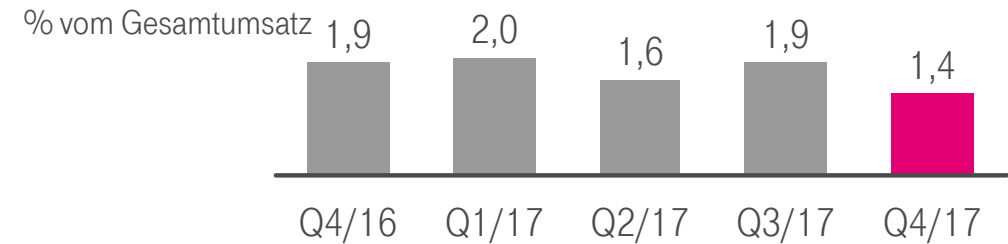
- Wechslerate bei eigenen Vertragskunden weiter rückläufig

## Durchschnittliche 4G-LTE-Geschwindigkeiten (in Mbit/s) Q4/17



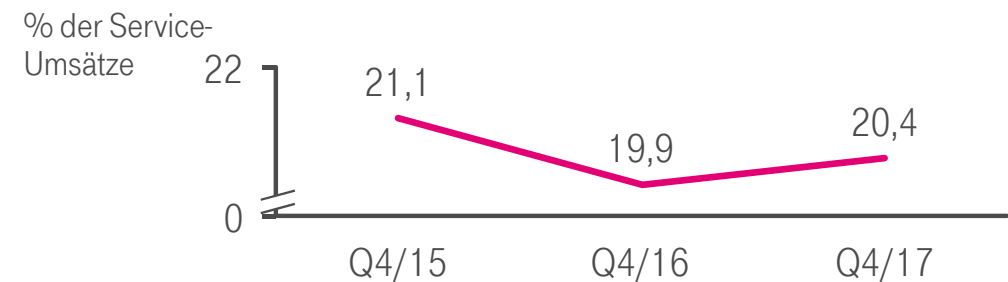
- Gemäß Analyse der landesweiten LTE-Ergebnisse für T-Mobile auf der Grundlage von Ookla® Speedtest-Daten

## Aufw. für Forderungsausfälle u. Verluste aus Forderungsverkauf



- Rückgang auf kontinuierlichen Fokus auf Kundenzufriedenheit zurückzuführen

## Servicekosten

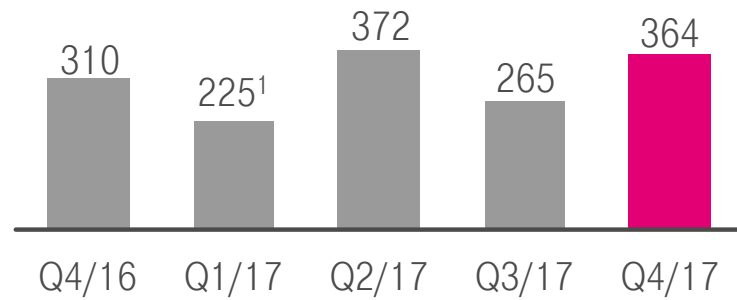


- Ohne Berücksichtigung des Hurrikaneinflusses Servicekosten stabil ggü. VJ

# EUROPA: ROBUSTE WIRTSCHAFTLICHE DYNAMIK

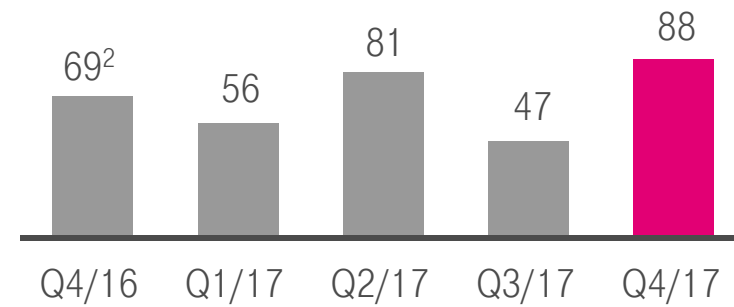
## Nettoneuzugänge Vertragskunden

Tsd.



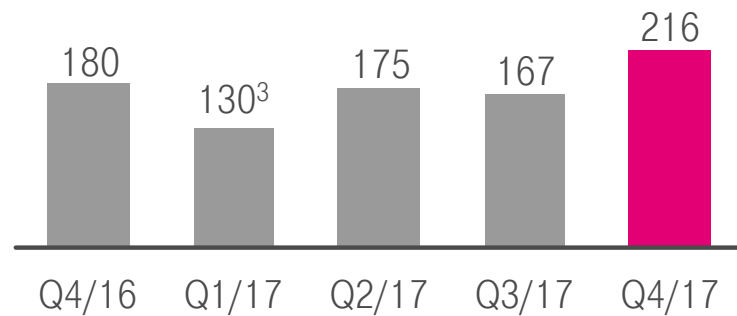
## Nettoneuzugänge BB

Tsd.



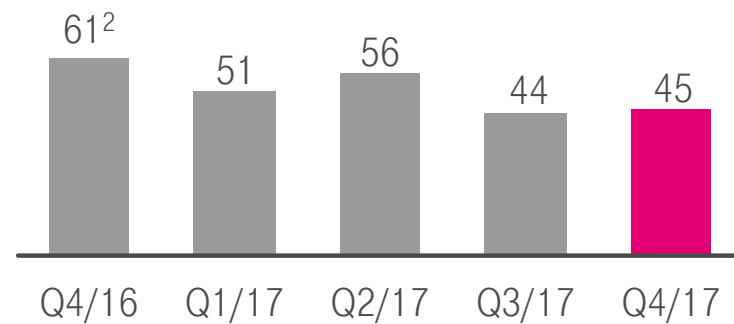
## Nettoneuzugänge FMC

Tsd.



## Nettoneuzugänge TV

Tsd.

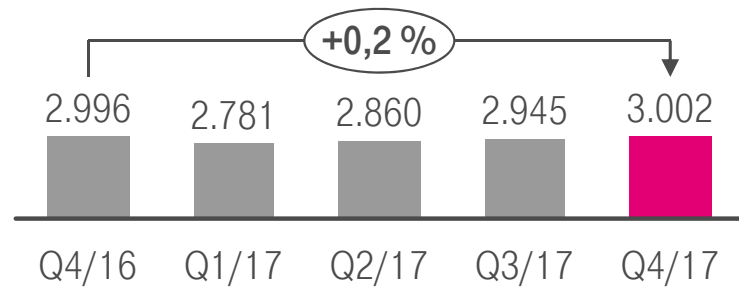


1) Organische Sicht bereinigt um Neuklassifizierungen in Österreich und der Slowakei. Veränderung der Kundenbasis: 167 Tsd. 2) Organische Sicht: bereinigt um 19 Tsd. Neuklassifizierungen in Ungarn. Veränderung der Kundenbasis: 50 Tsd. TV-Nettoneuzugänge in Q4 bereinigt um 22 Tsd. Neuklassifizierungen in Ungarn. Veränderung der Kundenbasis: 39Tsd. 3) Organische Sicht: bereinigt um 137 Tsd. Neuklassifizierungen in Griechenland. Veränderung der Kundenbasis: 267 Tsd.

# EUROPA: TRENDWENDE BEI FINANZKENNZAHLEN

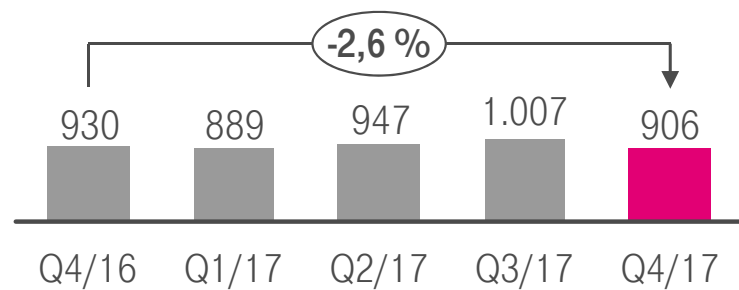
## Umsatz

Mio. €



## Ber. EBITDA

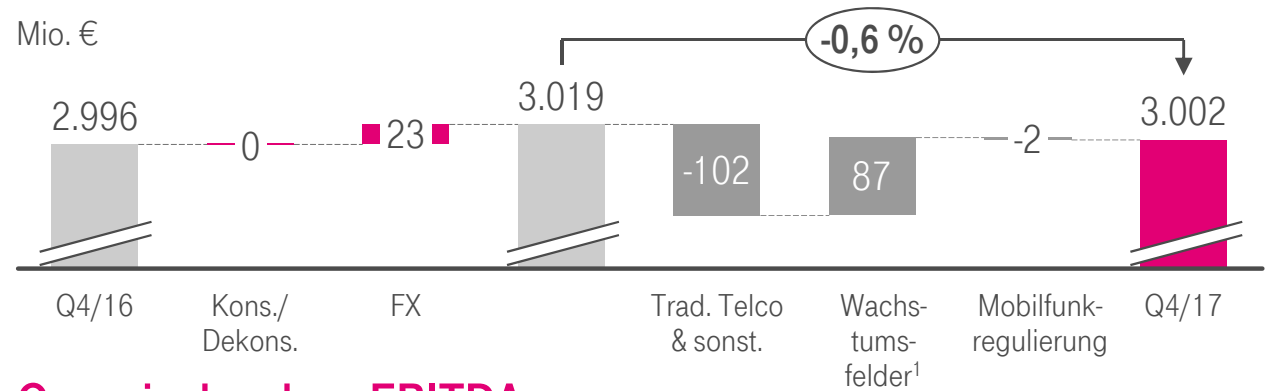
Mio. €



1) Mobile Daten, Pay-TV u. Festnetz-Breitband, B2B/ICT, Nachbarbranchen (Online-Kundenservices, Energie u. Ä.) 2) Gesamtumsatz – direkte Kosten

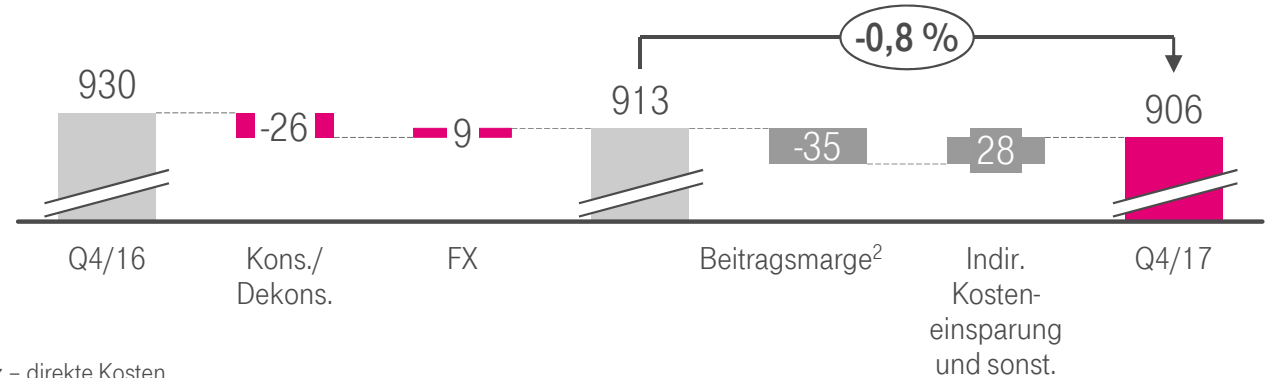
## Organische Umsatzentwicklung

Mio. €



## Organisches ber. EBITDA

Mio. €



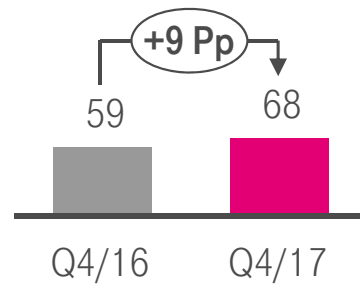
ERLEBEN, WAS VERBINDET.

# EUROPA: WEITERE INVESTITIONEN IN FÜHRUNGSPPOSITION BEI NETZEN

## IP-Migration

### Anteil IP an Festnetzanschlüssen

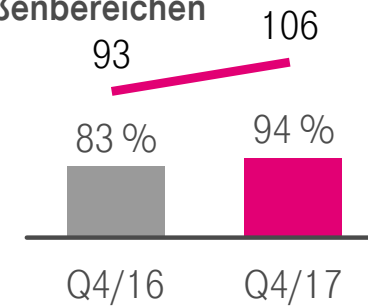
%



## LTE-Ausbau

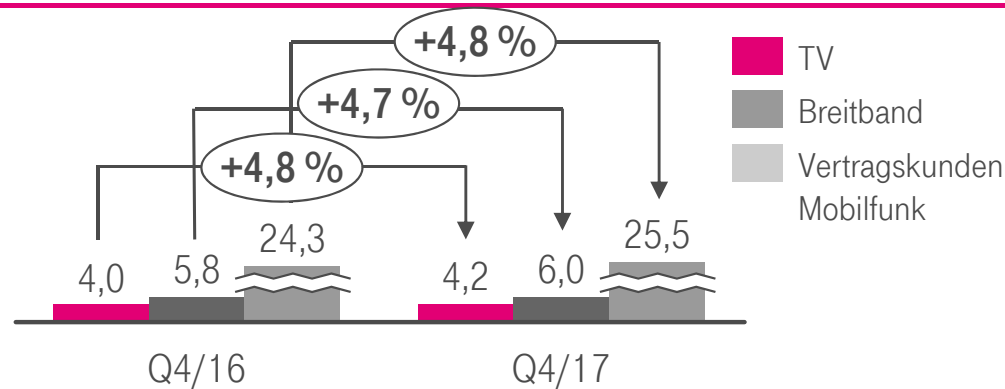
### LTE-POP-Abdeckung in Außenbereichen

Mio. und %



## Kundenbasis<sup>1</sup>

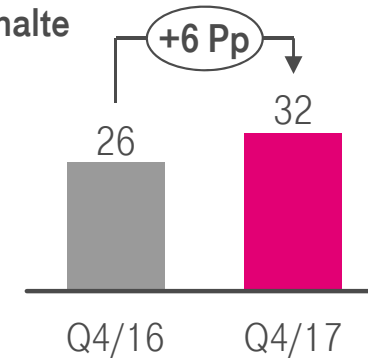
Mio.



## Glasfaser-Ausbau<sup>1</sup>

### Glasfaserabdeckung Haushalte

%



1) Versorgung mit ≥ 100 Mbit/s: FTTH, FTTB, FTTC (mit Vectoring), Kabel/ED3. Breitband einschl. Wholesale-Kunden.



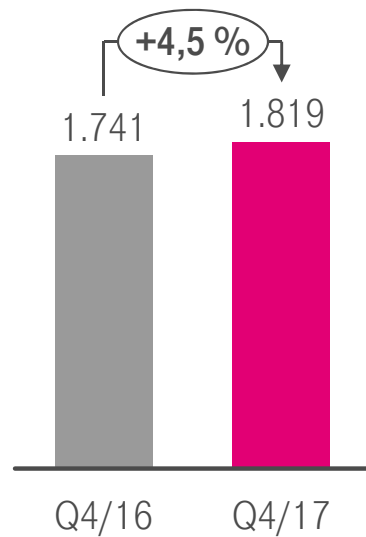
ERLEBEN, WAS VERBINDET.

# SYSTEMGESCHÄFT: STARKES Q4, ABER LEGACY-HERAUSFORDERUNGEN BLEIBEN

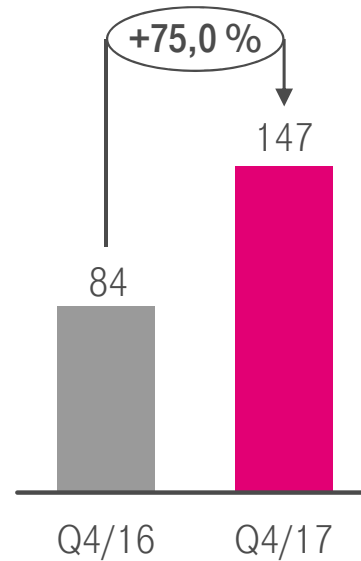
## Finanzkennzahlen T-Systems

Mio. €

### Gesamtumsätze

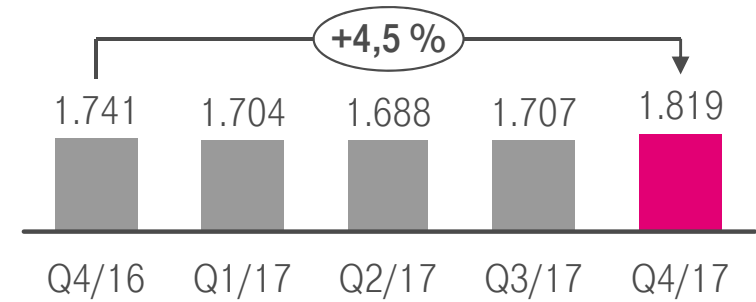


### Ber. EBITDA



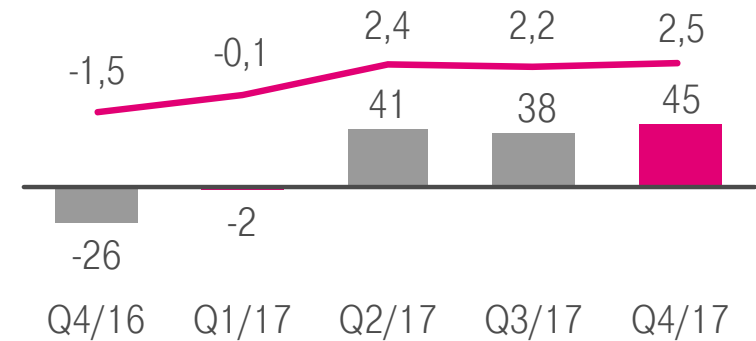
## Umsätze

Mio. €



## Ber. EBIT und Marge (in %)

Mio. €

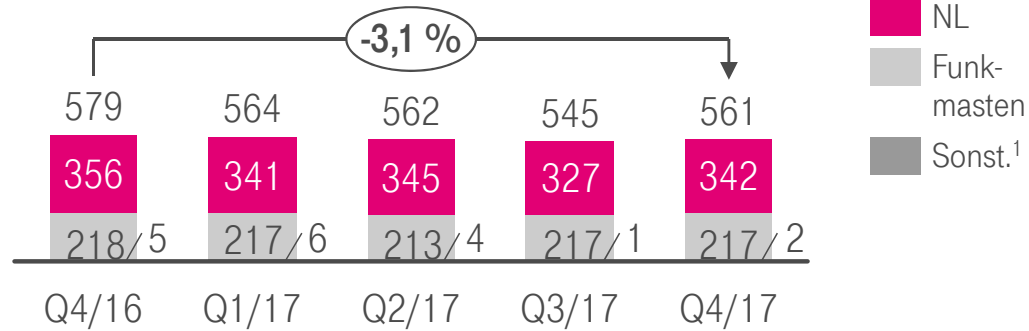


ERLEBEN, WAS VERBINDET.

# GROUP DEVELOPMENT: STABILE ZIELUMSETZUNG

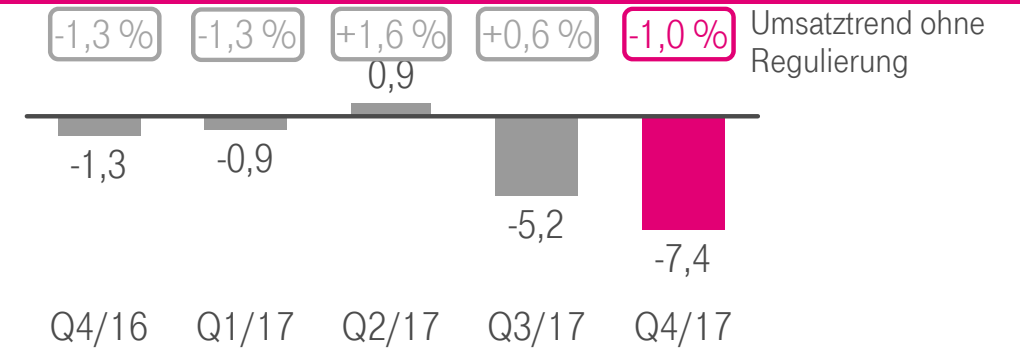
## Umsatz

Mio. €



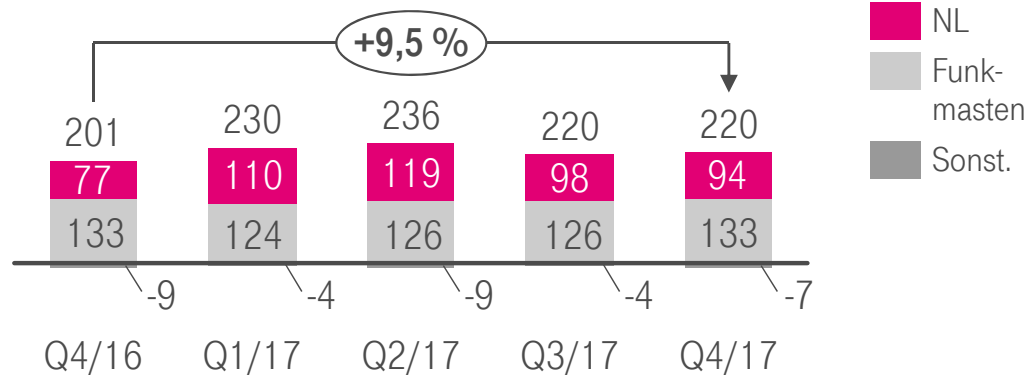
## Entwicklung Service-Umsätze Mobilfunk ggü. VJ (NL)

%



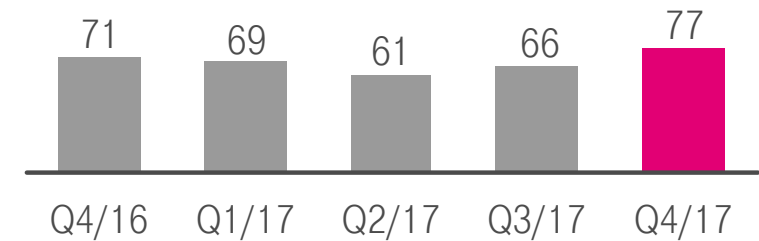
## Ber. EBITDA

Mio. €



## Nettoneuzugänge Vertragskunden (NL)

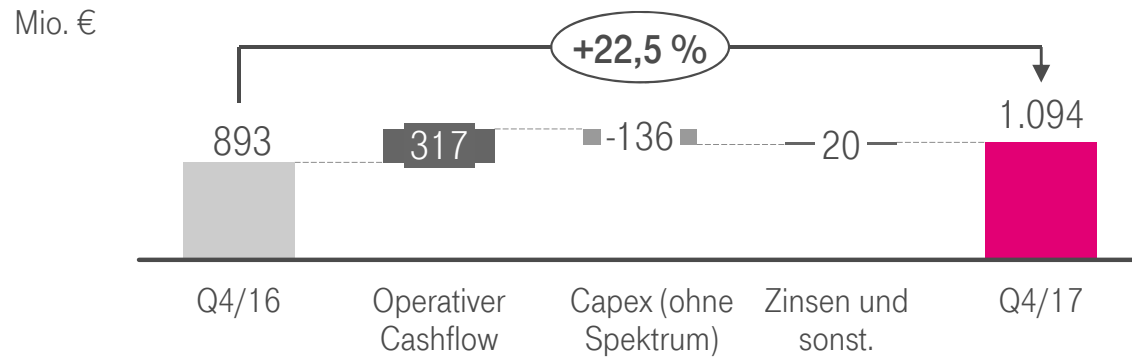
Tsd.



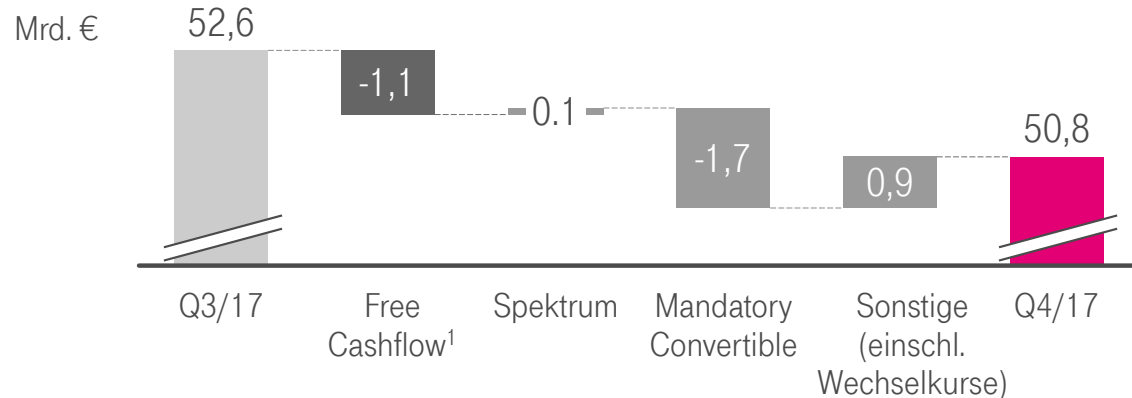
1) Strato wurde in Q2/17 dekonsolidiert. Historische Zahlen für Strato ebenfalls berichtigt.

# FINANZKENNZAHLEN: FCF, NETTO-FINANZVERBINDLICHKEITEN, KONZERNÜBERSCHUSS UND ROCE

## Free Cashflow<sup>1</sup>

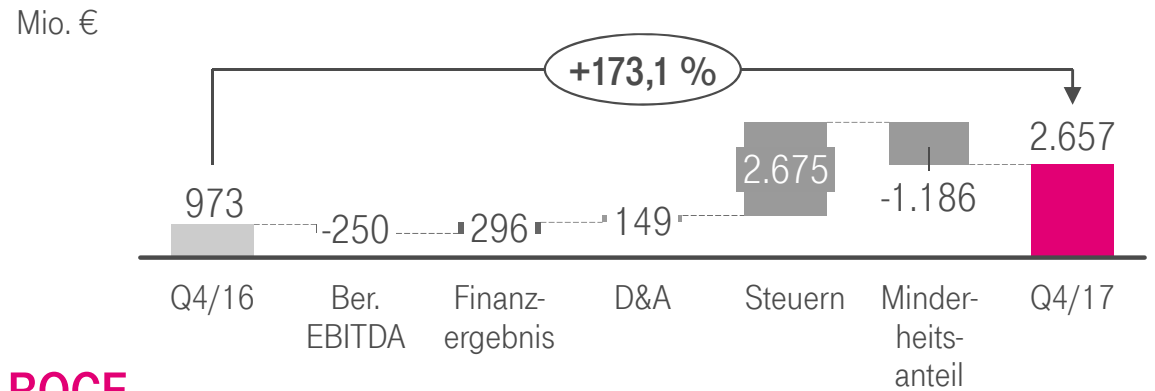


## Entwicklung Nettofinanzverbindlichkeiten

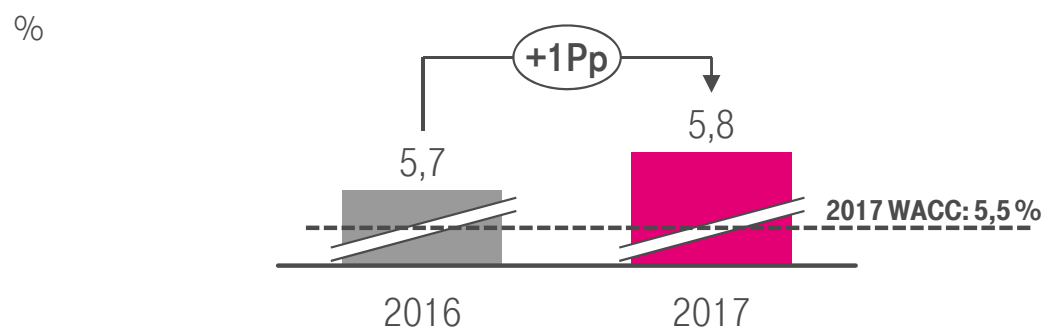


1) Free Cashflow vor Dividendenausschüttung und ohne Investition in Spektrum (Q4/16: 432 Mio. €; Q4/17: 94 Mio. €)

## Ber. Konzernüberschuss



## ROCE





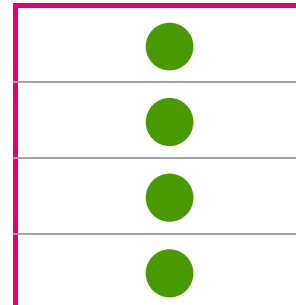
# FINANZKENNZAHLEN: BILANZKENNZAHLEN INNERHALB DES ZIELKORRIDORS

Mrd. €

	31/12/2016	31/03/2017	30/06/2017	30/09/2017	31/12/2017
Bilanzsumme	148,5	148,6	141,5	139,8	141,3
Eigenkapital	38,8	39,8	38,6	39,1	42,5
Nettofinanzverbindlichkeiten	50,0	50,0	55,2	52,6	50,8
Netto-Finanzverbindlichkeiten / ber. EBITDA <sup>1</sup>	2,3	2,3	2,5	2,3	2,3
Eigenkapitalquote	26,2 %	26,8 %	27,3 %	27,9 %	30,0 %

## Kennzahlen-Zielbereich

Rating: A-/BBB
2 - 2,5x Netto-Finanzverbindlichkeiten / Ber. EBITDA
Eigenkapitalquote 25 – 35 %
Liquiditätsreserve deckt Fälligkeiten der nächsten 24 Monate ab



## Derzeitiges Rating

Fitch:	<b>BBB+</b>	Ausblick stabil
Moody's:	<b>Baa1</b>	Ausblick stabil
S&P:	<b>BBB+</b>	Ausblick stabil

1) Kennzahlen für die Zwischen quartale auf Grundlage der 4 vorhergegangenen Quartale berechnet.

# STRATEGIEUMSETZUNG

- 1** Führender Telekommunikationsanbieter in Europa:  
Integrierter Marktführer mit überlegenen Margen und Renditen.
- 2** Wir setzen uns vom Wettbewerb ab, indem wir unsere Kunden begeistern und konsequent in führende Zugangsnetze und unsere Transformationsprogramme investieren.
- 3** Ziel unserer Transformation ist eine schlanke und höchst agile IP-Produktion.
- 4** Durch diszipliniertes Kostenmanagement finanzieren wir unsere Transformation selbst.
- 5** Wir steigern uns im Hinblick auf alle relevanten finanziellen KPI (ROCE, Umsatz, EBITDA, FCF).
- 6** Unsere Aktionäre partizipieren durch steigende, dem FCF-Wachstum folgende Dividenden.  
Unsere umsichtige Fremdkapitalpolitik verfolgen wir unverändert weiter.

**VIELEN DANK!**